

ANTHRO LOKAL

Sommer – Café

im Garten des Rudolf Steiner Hauses, Berlin
Zwischenmenschliche Begegnung, Gespräche & Inspiration für Daheimgebliebene
vom 2. bis 27. Juli 2021, jeden Di. + Fr. von 15 Uhr bis open end

Gastgeber: Armin Grassert

Grundintention:

Angst und Ohnmacht überwinden

Erkenntnisschätze der Anthroposophie weitergeben

Verständnis für Andersdenkende und -handelnde fördern

Mit Mut und werktätiger Liebe

nach der Devise

**Leben in der Liebe zum Handeln und Lebenlassen im Verständnisse des fremden
Wollens ist die Grundmaxime der freien Menschen.**

Sie kennen kein anderes Sollen als dasjenige, mit dem sich ihr Wollen in intuitiven Einklang versetzt; wie sie in einem besonderen Falle wollen werden, das wird ihnen ihr Ideenvermögen sagen. Der bloße Pflichtbegriff schließt die Freiheit aus, weil er das Individuelle nicht anerkennen will, sondern Unterwerfung des letztem unter eine allgemeine Norm fordert. Die Freiheit des Handelns ist nur denkbar vom Standpunkte des ethischen Individualismus aus.

ANTHRO LOKAL

Zwischenmenschliche Begegnung, Gespräche
& Inspiration für Daheimgebliebene

Sommer - Café

im Garten des Rudolf Steiner Hauses, Berlin
jeden Di. + Fr. 15 Uhr bis 17:30 Uhr
vom 2. bis 27. Juli 2021

Themen der Inspirations-Impulse:

Fr. 2.7.: Vom Sinn des Lebens - der Kampf ums zukünftige Menschbild: materialistisch - humanistisch - ganzheitlich - spirituell - transhumanistisch - oder...?

Di. 6.7.: Gefangen in den Fallen der Gegenwart: Egoismus - Kapitalismus - Materialismus und deren Überwindung durch die Anthroposophie

Fr. 9.7.: Die Pralinenmeditation
Wer bin Ich? - Grenzerfahrung zwischen Ich und dem Rest der Welt

Di. 13.7.: Framing und Fake News - der neue Volkssport als Kampf um die Deutungshoheit der Wirklichkeit mit „social media & digital reality“

Fr. 16.7.: Ach wie gut daß niemand weiß, daß ich Rumpelstilzchen heiß - Verschwörungstheorien oder das okkulte Wirken von Widersachermächten und Anti-Zeitgeistern

Di. 20.7.: Der Sturz Mammons - über die spirituellen Hintergründe des bedingungslosen Grundeinkommens

Fr. 23.7.: Des Kaisers neue Kleider - Wissenschaft als Religionsersatz oder „ich weiß, dass ich nichts weiß“

Di. 27.7.: Eine bessere Welt ist möglich - die Überwindung des Kapitalismus durch die Dreigliederung des sozialen Organismus

Gastgeber: Armin Grassert

Rudolf Steiner Haus, Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin-Dahlem



8/8/2021 agrassert@agberlin.de

ANTHRO LOKAL

Sommer - Café

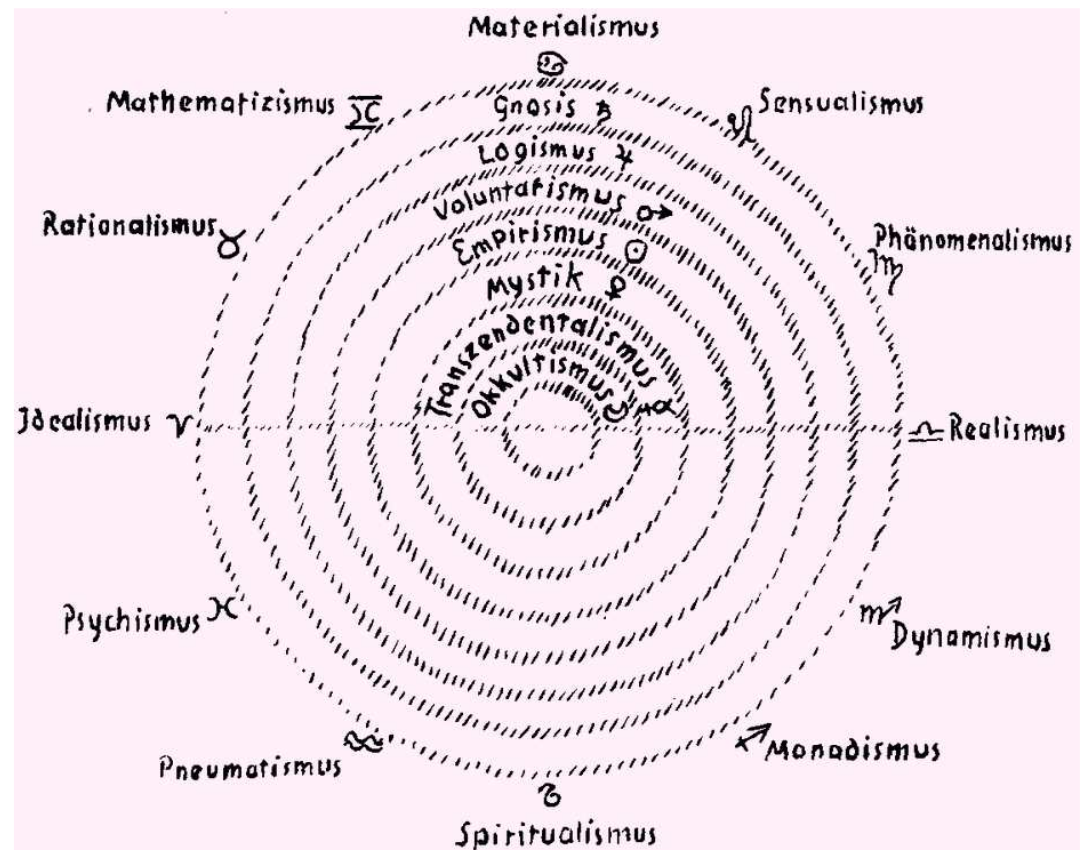
Fr. 2.7.: Vom Sinn des Lebens

der Kampf ums zukünftige Menschbild: materialistisch - humanistisch - ganzheitlich - spirituell - transhumanistisch - oder...?

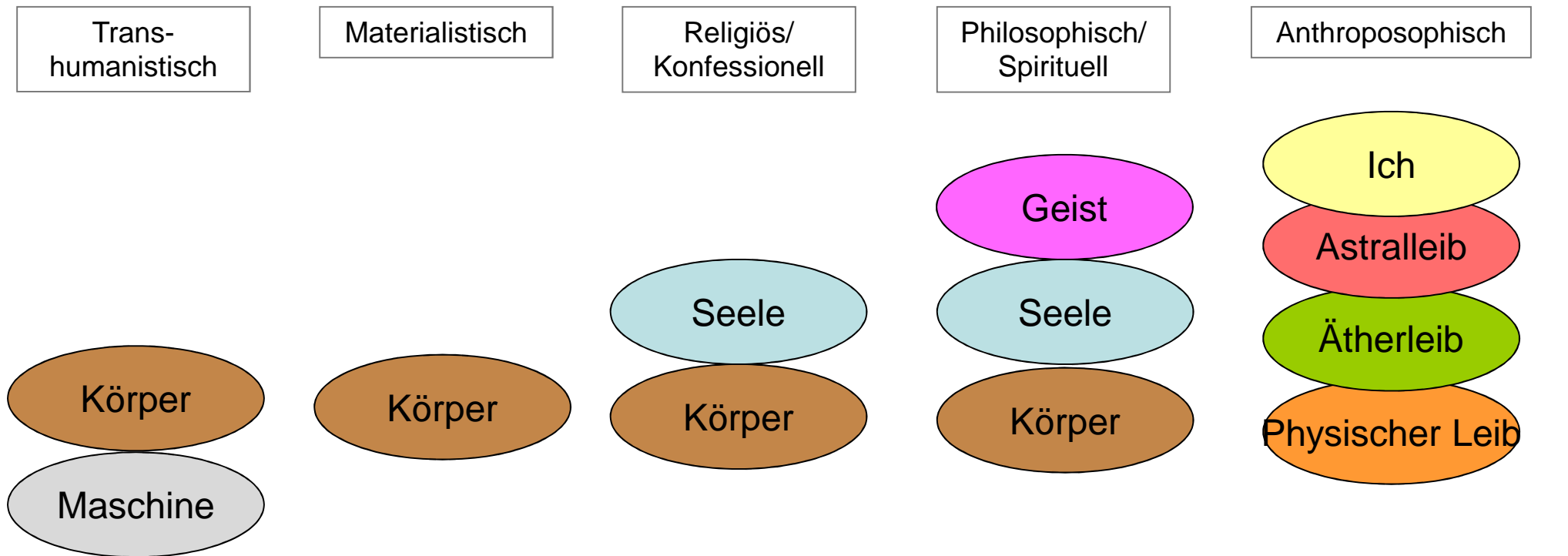
Zwölf Weltanschauungen

Es ist so wesentlich, wenn man überhaupt über das Denken sich eine Vorstellung machen will, daß man sich darüber klar wird, daß die Wahrheit eines Gedankens auf seinem Gebiete noch nichts aussagt über die allgemeine Gültigkeit eines Gedankens. Ein Gedanke kann durchaus auf seinem Gebiete richtig sein; aber nichts wird dadurch ausgemacht über die allgemeine Gültigkeit des Gedankens. Beweist man mir daher dieses oder jenes, und beweist man es mir noch so richtig, unmöglich kann es sein, dieses also Bewiesene auf ein Gebiet anzuwenden, auf das es nicht hingehört. Es ist daher notwendig, daß sich der, welcher sich ernsthaft mit den Wegen beschäftigen will, die zu einer Weltanschauung führen, vor allen Dingen damit bekannt macht, daß Einseitigkeit der größte Feind aller Weltanschauungen ist und daß es vor allen Dingen nötig ist, die Einseitigkeit zu meiden. Einseitigkeit müssen wir meiden.“ (Lit.:GA 151, S. 33)

Quelle: <https://anthrowiki.at/Weltanschauung>



Menschenbilder



ANTHRO LOKAL

Sommer - Café

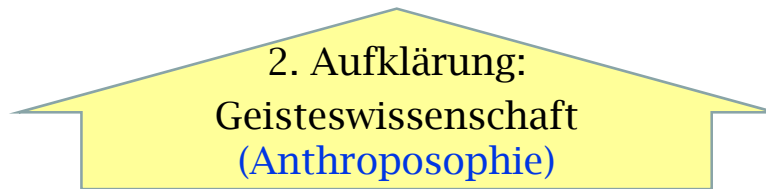
Di. 6.7.: Gefangen in den Fallen der Gegenwart

Egoismus - Kapitalismus - Materialismus und deren Überwindung durch die Anthroposophie

Was ist Anthroposophie überhaupt?

Intuition
Inspiration
Imagination
Bewusstseinsseele

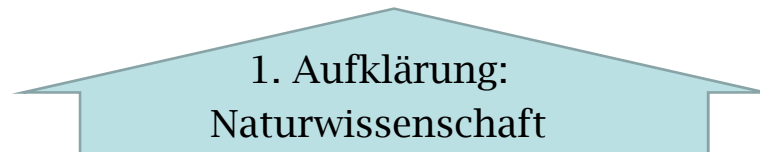
Heute: Erkenntnis - Erfahrung (Individuum)



Balance der Mitte:
der
Menschheitsrepräsentant
(Christus)

Logisches Denken
Verstandesseele

Gestern: Wissen - Lehre (Wissenschaft)



Übersteigert:
Kalter Intellektualismus
=> Ahriman

Fühlen
Gemütsseele

Früher: Glaube - Lehre (Kirche)

Übersteigert:
Glühender Fanatismus
=> Luzifer

Die Ganzheitlichkeit der Anthroposophie

<u>System</u>	<u>Entität</u>	<u>fehlerentwickelter Ist-Zustand</u>	<u>Heilender Zukunftsimpuls</u>
Makro	Weltanschauung	Materialismus Totes Denken	Spirituelle Geisteswissenschaft
Meso	Gesellschafts- system	Kapitalismus Einheitsstaat durch Profitinteressen beherrscht	Dreigliederung des sozialen Organismus
Mikro	Menschenleitbild	Egoismus Nur ich	Ethischer Individualismus

Fr. 9.7.: Die Pralinenmeditation

Wer bin Ich? - Grenzerfahrung zwischen Ich und dem Rest der Welt

Die Grenze spaltet eine Einheit, trennt, unterscheidet: Universum : Individuum, innen : außen

Räumlich:

MUSS (Notwendigkeit im Naturgesetz)

Abgrenzung: An einem Ort im Raum kann zur selben Zeit immer nur ein Körper/ **Gegenstand** sein

=> **Entweder / oder - Prinzip**

KANN (Freiheit des Einzelnen Ichs)

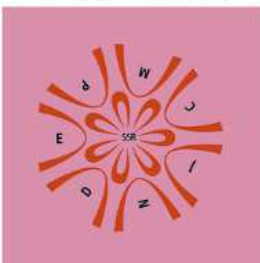
Ich kann die Grenze auflösen durch Inter-esse und

- im Seelischen durch Mitgefühl

- im Geistigen durch Verständnis

=> **Sowohl als auch - Prinzip**

Die Pforte der Einweihung, 1910

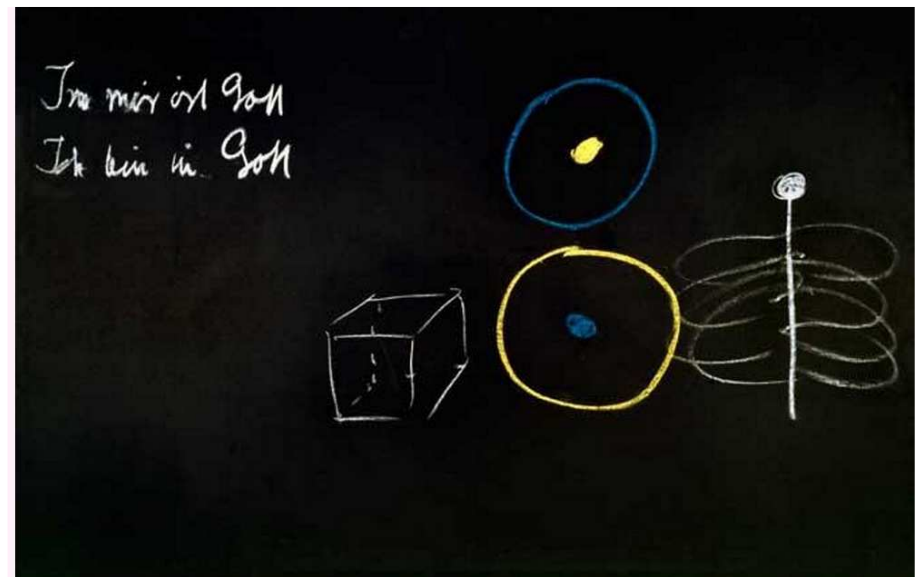


Zeitlich:

Die **Gegenwart** als Grenze zwischen Vergangenheit und Zukunft

Das Ich lebt in der ~~Geistes~~Gegenwart

Gegenwart: synonym: Jetzt-Zeit aber auch Anwesenheit



*Today is only yesterday's tomorrow
Uriah Heep*

Die Pralinen Meditation

Wahrnehmungsübung zur Grenzerfahrung zwischen Ich und Umwelt als Subjekt-Objekt-Beziehung

Gibt es eine Grenze zwischen Ich und Umwelt und wenn ja, wo liegt sie?

=> Die rein materialistische Anschauung (6) wird seelisch-geistig erweitert durch:

- 1) Vorstellung: Prinzipiell grenzenlos, begrenzt durch das eigene Vorstellungsvermögen, also durch das Ich
- 2) Aufmerksamkeit und Wille: Freie Entscheidung zur Herstellung einer Subjekt-Objekt-Beziehung (Inter-esse), begrenzt durch meine Konzentration und Willenskraft
- 3) Sehsinn: Grenze durch die eigene Sehfähigkeit, Licht und Finsternis, Horizont (Gegenstände begrenzen den freien Blick)
- 4) Ich-Persönlichkeitssphäre (Aktionsradius = Arm- und Beinfreiheit) zur willentlichen Abgrenzung gegenüber anderen Menschen
- 5) Intim-Sphäre (Kulturspezifisch zwischen 20 und 50 cm Körperabstand) zur seelischen Abgrenzung gegenüber anderen Menschen
- 6) Haut als Abgrenzung des Körpers zur Außenwelt
- 7) Sinnesorgane als Eingang in den Körper, Körperöffnungen, Vereinnahmung, Innere Schleim-Haut, Auflösung der Form
- 8) Assimilation in den inneren Organen (Nahrung, Luft...), letztendlich Aufnahme ins Blut, dem Träger des ICH

Di. 13.7.: Framing und Fake News

der neue Volkssport als Kampf um die Deutungshoheit der Wirklichkeit mit „social media & digital reality“

Framing

ist der meist bewusst gesteuerte Prozess einer Einbettung von Ereignissen und Themen in Deutungsraster, anhand konstruierter Narrative bzw. Erzählmuster. Komplexe Informationen werden dadurch selektiert und strukturiert aufbereitet, sodass eine bestimmte Problemdefinition, Ursachenzuschreibung, moralische Bewertung und/oder Handlungsempfehlung im Sinne des Framing-Erstellers in der jeweiligen Thematik betont wird.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Framing>

Was ist Wirklichkeit? - Was wirkt!

Was ist Wahrheit? - gibt es doch gar nicht !?

⇒ Wenn es keine Wahrheit gibt, kann es auch keine Lüge geben

⇒ **Konstruktivismus: ich konstruiere mir meine Wirklichkeit selbst!**

POLITIK IN CORONA-ZEITEN:

Missbrauch des Wortes, Verdrehungen, Halbwahrheiten, Lügen, Euphemismen

Unterdrückung der Gedanken- und Meinungsfreiheit durch Staatspropaganda mit staatlich angeordneter Anwendung von Manipulationstechniken:

- ⇒ stereotype Wiederholung
- ⇒ Quantitative Multiplikation (alle machen mit)
- ⇒ Qualitative Verstärkung (die Wissenschaft sagt es auch)

mit dem erklärten Ziel der Angsterzeugung (Angst als Macht- und Herrschaftsmittel!).

Mediengleichschaltung, Zensur und Verfolgung Andersdenkender zur Durchsetzung seiner rein materialistischen Weltanschauung (Maschinendenken)

Die vier Formen der Lüge

Bei der ersten Form des Lügens hat der Lügende ein Bewusstsein von seiner Lüge: es ist ihm peinlich, er schämt sich, das Gewissen regt sich.

Bei der zweiten Form des Lügens schwindet dieses Bewusstsein von der Lüge immer mehr dahin, das geht am Ende so weit, dass für den Lügenden der Unterschied zwischen Wahrheit und Lüge verloren geht. Die Lüge wird so in das Ich aufgenommen, dass sie dem Subjekt als Wahrheit erscheint. Zu dieser Kategorie gehören auch die Lebenslügen. Die Lüge wird subjektive Wahrheit. Ein tragisches Beispiel ist die Barschel-Affäre. Barschel schien von der Wahrheit seiner Lügen überzeugt zu sein.

Die dritte Form des Lügens besteht darin, die Lüge zu tun, wobei mehr oder weniger noch ein Bewusstsein der Lüge vorhanden ist. Es gibt aber für den Handelnden Gründe, die Lüge wie eine Waffe zu benutzen. Die Wahrheitsverpflichtung ist geschwunden, der Zweck heiligt die Mittel. In der Werbung, in der Propaganda zur Massenbeeinflussung zu diesem oder jenem Zweck spielt das die dominante Rolle. Der einzelne Mensch soll in eine Gruppe einbezogen werden: die Gruppe als Ich-Feind. In perfekter Weise hat Goebbels diese Methode gehandhabt, was diese Methode aber keineswegs diskreditiert hat; sie gehört heute sozusagen zum öffentlichen Geschäft.

Bei der vierten Form des Lügens wird eine der Lüge entsprechende Wirklichkeit bewusst und gezielt inszeniert. Im Medien-Zeitalter ist es besonders wirksam, die Schein-Wirklichkeit überzeugend zu präsentieren. Hitler hat die Inszenierung des Überfalls auf den Sender Gleiwitz (31. August 1939) benutzt, um einen Schein-Grund für den Angriff auf Polen zu haben.

*Quelle: P. Tradowsky 2008:
Und das Licht schien in die Finsternis, S.119*

Umwertung aller Werte

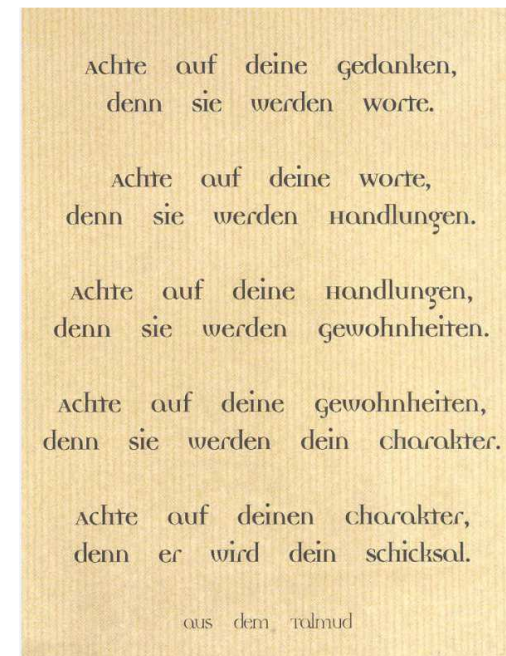
In der modernen Welt seiner Zeit konstatierte Nietzsche einen Niedergang der Kultur, der sich in einem sich ausbreitenden Werteverlust ausdrückte. Dieser hatte seine Ursachen in der zunehmenden Einsicht, dass einerseits der Begriff der Wahrheit inhaltlich nicht zu füllen war („Nichts ist wahr, alles ist erlaubt“) und andererseits der Glaube an einen Gott als Leitidee für den Sinn des Lebens immer mehr verloren ging. Als Konsequenz sah Nietzsche einen immer stärker werdenden Nihilismus als dem „Wertloswerden der obersten Werte“.[1]

Werte betrachtete Nietzsche als relativ. Sie sind perspektivisch auf das jeweilige „Herrschafts-Gebilde“ ausgerichtet.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Umwertung_aller_Werte

So gibt es eine gewisse Form von Bazillen als Träger von Infektionskrankheiten, die von den Lügen der Menschheit her stammen. Sie sind nichts anderes als physisch verkörperte Lügendämonen. Da sehen Sie, daß die Lügen der Vorzeit im Weltenkarma in einem bestimmten Heer von Wesenheiten auftreten. Wieviel Wahres Mythen und Sagen enthalten, sehen Sie ... im „Faust“ ... mit dem Lügengeist Mephisto.

Quelle: Steiner GA 99 S.72



Fr. 16.7.: Ach wie gut dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß
Verschwörungstheorien oder das okkulte Wirken von Widersachermächten
und Anti-Zeitgeistern

*Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß - cool - Wissen ist Macht
Geister gibt es nicht! (Geistleugner?) ...wenn aber doch? Nur ganz anders...*

Zeitgeist	Anti-Zeitgeist
Michael	Mammon
Trägt die Idee der Trinität durch die Welt	Versklavung ans irdische Dasein
Überwindung des Materialismus	Geld regiert die Welt
Erwachen des spirituellen Bewusstseins	Herrscher über die elektromagnetischen Kräfte
Diener Christi (Sonnengeist)	Diener Sorats (Sonnendämon)

Schon heute hat zugleich mit Michael ein finsterer Gott seine Herrschaft angetreten: der Gott Mammon. Der Mammon ist für den Okkultismus nicht nur der Gott des Geldes. Er ist vielmehr der Führer aller niedrigen, schwarzen Kräfte. Und seine Heerscharen greifen nicht nur die Menschenseelen an, sondern auch die physischen Leiber der Menschen, um sie zu zerfressen und zu verderben. Man redet heute nicht deshalb so viel von Bazillen, weil man mehr davon weiß, sondern deswegen, weil sie wirklich heute eine ganz besondere Gestalt angenommen haben. Und in Zukunft werden sie in erschreckender Weise überhandnehmen.

Quelle: Rudolf Steiner 5.12.1907, GA 266a, S.283

Die Wirkung der Widersachermächte

Außenwelt

Luzifer

Verführung
(Kapitalismus)

Egoismus

Liebe Deinen Nächsten weniger
als Dich selbst

Ich

Übersteigert
Hedonismus, Egotrip,
Selbstverwirklichung
Ersatz: Geld, Gier, Macht
Ausdruckformen: heiß, gail

Christus

Liebe & Freiheit
Ethischer
Individualismus

(Mit-) **Menschlichkeit**

Liebe Deinen Nächsten wie
Dich selbst

Stärke, Mut
Werktätige Liebe
Bewusstsein

Ahriman

Unterdrückung
(Materialismus)

Totalitäre Systeme

Liebe Dein System (Volk,
Kirche, Ideologie...) mehr als
Dich selbst

Individualität tötend,
Ersatz: Geld, Gier, Macht
Ausdruckformen: cool, krass

Di. 20.7.: Der Sturz Mammons

über die spirituellen Hintergründe des bedingungslosen Grundeinkommens

Das Mysterium Geld:

Die angebliche Schöpfung aus dem Nichts (FIAT-Money)

Geldfunktionen: **Tauschmittel**, **Wertaufbewahrung**, **Kapitalrendite**

Geld muss fließen, darf sich nicht stauen (Umlaufgeschwindigkeit)

Stauung (Sparen) ist wie eine Krebswirkung

Kapitalismus = künstliche Geldverknappung zur Machtausübung

Dividende von Kapitaleinlagen sind schädlich

Im „richtigen Preis“ ist keine Profitmarge enthalten

Der Sozialstaat ist der Reparaturbetrieb des Kapitalismus

Geldqualitäten: Kaufgeld, Leihgeld, Schenkgeld

Im gesunden sozialen Organismus darf die Arbeit nicht mehr zur Ware werden, sondern muss den Charakter eines Rechtes bekommen, das im Rechtsleben verankert ist und nicht im Wirtschaftsleben. Es muss folglich eine Trennung von Arbeit und Einkommen zustande kommen, die Rudolf Steiner schon 1905 als notwendige Konsequenz des von ihm formulierten Sozialen Hauptgesetzes gefordert hat.

https://anthrowiki.at/Warencharakter_der_menschlichen_Arbeit

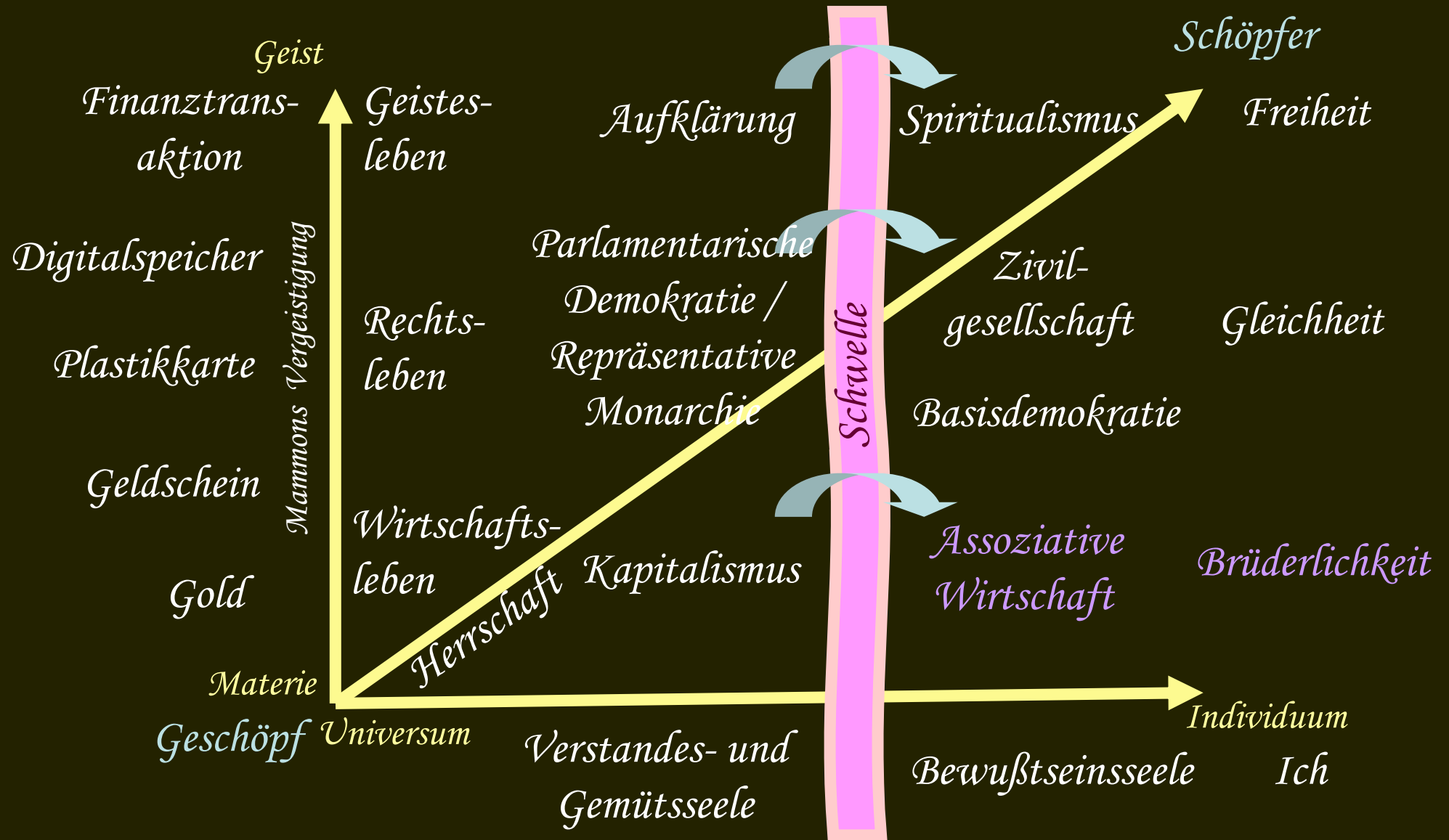
"Im Altertum gab es Sklaven. Der ganze Mensch wurde wie eine Ware verkauft. Etwas weniger vom Menschen, aber doch eben ein Teil des Menschenwesens selber wurde in den Wirtschaftsprozeß eingegliedert durch die Leibeigenschaft. Der Kapitalismus ist die Macht geworden, die noch einem Rest des Menschenwesens den Charakter der Ware aufdrückt: der Arbeitskraft."

R.Steiner GA23, S53

Bedingungslos = Freie Tat= Schenkgeldqualität
BGE als Menschenrecht statt Sozialtransferleistung
Arbeit ist keine Ware, sondern Dienst an der
Gemeinschaft
Trennung von Arbeit und Einkommen

Der Sturz Mammons

Das bedingungslose Grundeinkommen als archimedischer Hebel zur Überwindung des Kapitalismus



Fr. 23.7.: Des Kaisers neue Kleider

Wissenschaft als Religionsersatz oder „ich weiß, dass ich nichts weiß“

Und wenn man nicht mehr weiter weiß, dann ... drücken Sie die RESET-Taste
Maschinendenken in unserem Alltag

These I: Die Wissenschaft gerät immer stärker in die Abhängigkeit von Wirtschaft und Politik, verliert dadurch ihren wesensgemäßen Auftrag der Wahrheitssuche in Freiheit!

These II: Die Wissenschaftlichen Methoden verlagern sich immer stärker von evidenzbasierten Beweisen hin zu abstrakt modellierten Computersimulationen und Algorithmen.

These III: Computermodelle sind beliebig programmierbar und liefern alle Resultate, die man haben will. Sie laufen zwar logisch korrekt ab, beweisen aber gar nichts !

...und übrig bleibt nur der **GLAUBE !**

Es wird zum Beispiel der Aberglaube in die materialistische Medizin in der Zukunft groteske Formen annehmen.

R. Steiner 16.7.1918, GA 181, S.346

Der Mensch muss die Stärke, die innere Erkenntniskraft finden, um von Ahriman in der technischen Kultur nicht überwältigt zu werden. Die Unter-Natur muss als solche begriffen werden. Sie kann es nur, wenn der Mensch in der geistigen Erkenntnis mindestens gerade so weit hinaufsteigt zur außerirdischen Über-Natur, wie er in der Technik in die Unter-Natur heruntergestiegen ist. Das Zeitalter braucht eine über die Natur gehende Erkenntnis, weil es innerlich mit einem gefährlich wirkenden Lebensinhalt fertig werden muss, der unter die Natur heruntergesunken ist.

R. Steiner, Anthroposophische Leitsätze, GA 23

Warum sind viele Menschen so zahlengläubig ? Zahlen lügen nicht !

(aber evtl. die Menschen, die sie für ihre Zwecke missbrauchen...?)

Die Mathematik als reinste Wissenschaft geht mit ihren Zahlen in Resonanz mit dem Wahrheitssinn der Menschen. Ehrlich angewendet, können uns Zahlen und Statistiken Aussagen über die Wirklichkeit liefern, bleiben aber immer abstrakt und tot! (z.B.: Familien in Deutschland haben im Durchschnitt 1,3 Kinder).

Auf die Verpackung kommt es an

(Beispiel mit gleichem Zahlenwert)

entweder:

der Inzidenzwert steigt dramatisch auf einen Wert von 400 !

oder:

Aktuell sind 0,4 % der Bevölkerung positiv getestet.

Man spürt die Absicht und ist verstimmt.

Wenn das Vertrauen in die Ehrlichkeit von Politik, Wissenschaft und Medien schwindet, beginnt der Glaubenskrieg der Meinungen.

"Es wird gar nicht lange dauern, wenn man das Jahr 2000 geschrieben haben wird, da wird nicht ein direktes, aber eine Art von Verbot für alles Denken von Amerika ausgehen, ein Gesetz, welches den Zweck haben wird, alles individuelle Denken zu unterdrücken. Auf der einen Seite ist ein Anfang dazu gegeben in dem, was heute die rein materialistische Medizin macht, wo ja auch nicht mehr die Seele wirken darf, wo nur auf Grundlage des äußeren Experiments der Mensch wie eine Maschine behandelt wird."

R. Steiner, GA167 S98

Di. 27.7.: Eine bessere Welt ist möglich
die Überwindung des Kapitalismus durch die Dreigliederung des sozialen Organismus

Der Kapitalismus ist alternativlos*

**...können nur die sagen, die die Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus noch nicht kennengelernt haben*

fast 90 % der Deutschen wünschen sich ein anderes Wirtschaftssystem

Quelle: www.bertelsmann-stiftung.de/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/umfrage-buerger-wollen-kein-wachstum-um-jeden-preis/

<i>Wesensglied</i>	<i>Leitmotiv</i>	<i>Beziehungsverhältnis</i>	<i>Beziehungsform</i>
Geistesleben (Kultur, Bildung, Gesundheit, Religion...)	Freiheit	Mensch zum Geistigen	Beratung
Rechtsleben (Staat, Geld, Soziales Zusammenleben)	Gleichheit	Mensch zu Mensch	Gesetz
Wirtschaftsleben (Produktion, Handel, Dienstleistungen)	Brüderlichkeit	Mensch zur Materie	Vertrag

Das soziale Hauptgesetz

„Das Heil einer Gesamtheit von zusammenarbeitenden Menschen ist um so größer, je weniger der einzelne die Erträgnisse seiner Leistungen für sich beansprucht, das heißt, je mehr er von diesen Erträgnissen an seine Mitarbeiter abgibt, und je mehr seine eigenen Bedürfnisse nicht aus seinen Leistungen, sondern aus den Leistungen der anderen befriedigt werden.“

R. Steiner, GA 34, S. 213

„Alle Einrichtungen innerhalb einer Gesamtheit von Menschen, welche diesem Gesetz widersprechen, müssen bei längerer Dauer irgendwo Elend und Not erzeugen - Dieses Hauptgesetz gilt für das soziale Leben mit einer solchen Ausschließlichkeit und Notwendigkeit, wie nur irgendein Naturgesetz in bezug auf irgendein gewisses Gebiet von Naturwirkungen gilt. Man darf aber nicht denken, daß es genüge, wenn man dieses Gesetz als ein allgemeines moralisches gelten läßt oder es etwa in die Gesinnung umsetzen wollte, daß ein jeder im Dienste seiner Mitmenschen arbeite. Nein, in der Wirklichkeit lebt das Gesetz nur so, wie es leben soll, wenn es einer Gesamtheit von Menschen gelingt, solche Einrichtungen zu schaffen, daß niemals jemand die Früchte seiner eigenen Arbeit für sich selber in Anspruch nehmen kann, sondern doch diese möglichst ohne Rest der Gesamtheit zugute kommen. Er selbst muß dafür wiederum durch die Arbeit seiner Mitmenschen erhalten werden. Worauf es also ankommt, das ist, daß für die Mitmenschen arbeiten und ein gewisses Einkommen erzielen zwei voneinander ganz getrennte Dinge seien.“

R. Steiner, GA 34, S. 213



ANTHRO LOKAL

Sommer - Café

CONCLUSIO

Über 300 Besucher, verteilt über die acht Veranstaltungstage genossen das sommerliche Wetter mit viel Lob für unseren schönen Garten und die guten Gespräche...

Danke an alle Helferinnen und Helfer und allen Teilnehmenden, die zum Gelingen unserer Ferien-Initiative beigetragen haben.

